



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2026

Freitag, den 17. Juli 2026

Nummer 29

ORTSVERWALTUNG SCHOMBURG



Einladung **zu der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats**

am Dienstag, den 21.07.2026 um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Primisweiler

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung (20.00 Uhr):

1. Bürgerfragen
2. Endfertigstellung Baugebiet „Hofstelle Winkelmüller“ - Auftragsvergabe
3. Baugesuche
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Wangen im Allgäu, den 14.07.2026

Roland Gaus, Ortsvorsteher

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 17.07.2026

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2,
88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

Samstag, 18.07.2026

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 275312

Sonntag, 19.07.2026

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Montag, 20.07.2026

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452

Dienstag, 21.07.2026

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Mittwoch, 22.07.2026

Steig-Apotheke, Schulstr. 34,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 73962

Donnerstag, 23.07.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Freitag, 24.07.2026

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 974900

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail: ov-schomburg@wan-gen.de

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Baustelle am Sportplatz in Primisweiler

Im Zuge der Wiederherstellung der Tartanbahn und der Sprunggrube haben die Bauarbeiten auf dem Sportplatz begonnen und werden vermutlich bis Ende September dauern.

Die Baustelle wurde mit einem **Bauzaun** gesichert, der **weder bekllettert noch umgestellt werden darf!**

Die Restfläche kann weiterhin genutzt werden.

Ortsverwaltung Schomburg



OV Schomburg

**Zweckverband Neuravensburger
Wasserversorgungsgruppe**
Brunnenweg 21, 88239 Wangen – Primisweiler



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528-920-906

**ZWECKVERBAND
HASLACH
WASSERVERSORGUNG**



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 0800 / 3003999

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

MUSIKKAPELLE PRIMISWEILER



Einladung zur OFFENEN PROBE

Du hast Lust wieder Musik zu machen oder
einfach bei uns mitzuprobieren?

Dann komm vorbei!

Eingeladen sind alle Begeisterten und Freunde der
Blasmusik! Egal ob Quereinsteiger, aktive oder
ehemalige Musiker.

Instrumente abstauben und dazusitzen - oder zum
Zuhören und Lernen kommen!



Donnerstag, 16.07.2026
20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



Probelokal
Rhein 36

Bei Fragen meldet Euch
unter vorstand@mk-primisweiler.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Herzliche Einladung zum Schwarzenbacher Open Air

Am Wochenende ist es endlich soweit: Das **Schwarzenbacher Open Air** feiert am Samstag und Sonntag auf dem **Dorfplatz in Schwarzenbach (Jürgen-Gauß-Platz)** Premiere. Fans des Schwarzenbacher Brückenfest dürfte dabei vieles bekannt vorkommen, denn das beliebte Brückenfestprogramm findet damit eine neue Heimat.

Kommen Sie am Samstag zum Stöbern auf den **Floh- und Kreativmarkt** bei flotten Blasmusikklängen der „**Brennerwirt Musikanten**“. Lernen Sie in einem unserer kostenlosen **Kreativ-Workshops** Handlettering, Keramikmalen und Blumenkränzen oder gestalten Sie Ihren eigenen Gürtel. Lassen Sie mit uns den Samstagabend bei einem gemütlichen Abendhock ausklingen und feiern Sie eine rauschende **Partynacht** mit den Bands „**Hie & Da**“ und „**Schwaissblech**“. Vielleicht gibt's auch einen Absacker in der **Partybar**. Bestaunen Sie am Sonntag sorgsam gehegt und gepflegte **Oldtimer**, liebevoll ausgebaute **VW-Busse** und **Campervans**. Für alle, die mehr über **Outdoor**

und Camping erfahren wollen, stellen Unternehmen aus der Region ihre spannendsten Produkte und Neuheiten zur Schau. Natürlich ist das gesamte Wochenende für Essen und Trinken gesorgt. Neben bewährten kulinarischen Highlights wie der **Cocktailbar** gibt es dieses Jahr neu das **Frühstücksspecial am Samstag** mit Weißwurst, Birchermüsli und Kaffeespezialitäten. Kommen Sie also gerne vorbei oder **bringen sich sogar aktiv ein**: Wenn Sie am Samstag einen **Stand beim Kreativmarkt** anbieten möchten, melden Sie sich gerne noch kurzfristig unter info@musikverein-schwarzenbach.de. Wenn Sie am Sonntag einen **Oldtimer** oder **selbst ausgebauten VW-Bus** oder **Campervan mitbringen** (keine Anmeldung erforderlich), bekommen Sie ein gratis Getränk & Wurst und haben die Chance tolle Preise bei unserer **Camping-Tombola** zu gewinnen.

Das Programm:

Samstag, 18. Juli:

- ab 6 Uhr: die Tore öffnen für StandbetreiberInnen des Floh- und Kreativmarkts
- ab 8 Uhr: **Floh- und Kreativmarkt** mit Frühstücksspecials
- ab 10 Uhr: kreative **Workshops** (u.a. Blumenkränzen, Handlettering Gürtel-Workshop, Keramikmalen)
- Unterhaltung mit den **Brennerwirt Musikanten**
- ab 18 Uhr: Abendhock und Party mit **Hie & Da** und **Schwaissblech**
- ab 21 Uhr: Die Pforte der Partybar öffnet

Sonntag, 19. Juli:

- ab 10 Uhr: **Oldtimer-Frühschoppen** und **Vanlife – der Camper-Treff in Neuravensburg**
- Unterhaltung mit der **JuKa Primisweiler-Roggenszell-Schwarzenbach + MK Primisweiler**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Schwarzenbach

Wangen und Wil schlagen ein neues Kapitel ihrer Freundschaft auf

Partnerschaftsurkunden auf dem Marktplatz unterzeichnet

Zu einem besonderen Anlass haben sich am Samstag, 11. Juli 2026, Bürgerinnen und Bürger aus Wil in der Schweiz und Wangen im Allgäu auf dem Marktplatz vor dem Rathaus versammelt: Stadtpräsident Hans Mäder und Oberbürgermeister Michael Lang setzten zum zweiten Mal ihre Unterschriften unter die Urkunden, die die Partnerschaft beider Städte nun auch offiziell besiegeln. Zeugen waren Mitglieder der jeweiligen Stadtpolitik und der Trachtenvereine.

Umrahmt war der offizielle Festakt vom Sommerabendkonzert der Stadtkapelle, das sie gemeinsam mit der Stadtharmonie Wil spielte. Den Auftakt bildete der Auftritt des Jugendblasorchesters.

Mit Blick auf das vorvergangene Wochenende, bei dem in Wil schon einmal die Partnerschaft öffentlich besiegelt wurde, bezog sich Oberbürgermeister Michael Lang auf den gemeinsamen Vorfahren Fürstabt Ulrich Rösch. In Wangen am 4. Juli 1426 geboren baute dieser in Wil das Macht-, Wirtschafts- und Gesellschaftszentrum mit dem Hof zu Wil. Zu seinem 600. Geburtstag wurde der Hof nach jahrelanger Sanierung wieder eröffnet – ein bestens geeigneter Anlass für die Partnerschaftsfeier. „Die beiden Städte haben also 600 Jahre auf dieses Fest gewartet“, sagte OB Lang zum Auftakt einer kurzweiligen Wangener Feier. Mit dabei waren auch die jeweiligen Vorgänger der heutigen Stadtoberhäupter, Alt-OB Dr. Jörg Leist, und Bruno Gähwiler aus Wil. OB Lang und Stadtpräsident Hans Mäder gingen auf frühere Begegnungen ein, beispielsweise zur Landesgartenschau. Hans Mäder war deshalb häufig in Wangen. Und zeigte sich begeistert vom Wangener Wetter 2026, denn vor zwei Jahren habe er bei zehn Aufenthalten nur einmal die Sonne gesehen. Oder

mit Blick auf die Laufstafette. O-Ton OB Lang: „Wenn man auf der Strecke nach Wil läuft, weiß man, welch' schöne Landschaft und gemeinsame Kultur uns verbindet.“

Mit der Unterschrift unter die Urkunden ende und beginne gleichzeitig ein Weg, sagte Hans Mäder. Der Weg des Kennenlernens finde dadurch einen Höhepunkt. Gleichzeitig sei er der Kippunkt zwischen Vergangenem und Künftigem. Kriege ließen sich nicht durch Waffen, sondern durch Verständnis der Menschen untereinander verhindern, sagte er und bekam viel Applaus. „Unser Weg ist die Begegnung zwischen den Menschen“, sagte er. Es sei eine Ehre und Verpflichtung zugleich, den Bodensee zu einer Brücke zwischen den Völkern zu machen und an einer gemeinsamen Zukunft zu bauen. Gemeinsame Aktivitäten jeder Art, die diesem Zweck dienen, seien willkommen. Hans Mäder und der jahrelange Werber für die engen Beziehungen zwischen beiden Städten, Ruedi Schär, übergaben als Gastgeschenk die Kopie der ältesten farbigen Stadtansicht von Wil. Sie stammt aus dem 17. Jahrhundert. „Auf ihr ist alles zu sehen, was Ulrich Rösch gebaut hat: den Hof zu Wil, den Weiher direkt unterhalb und die Kirche St. Nikolaus“, erläuterte Ruedi Schär. OB Lang dankte herzlich dafür und versprach, dass es einen würdigen Platz bei den anderen Bildern aus den Partnerstädten im Rathaus bekommen soll.

Er lud alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich nun auch an der Pflege der neuen Partnerschaft zu beteiligen. Mit Prato und La Garenne-Colombes verbinde Wangen schon über viele Jahre lebendige Partnerschaften, sagte OB Lang. Es folgten die Unterschriften der beiden Stadtoberhäupter auf die von Fabienne Bettschen entworfenen Urkunden. Ins Goldene Buch der Stadt trugen sich Parlamentspräsident Dominik Egli und Stadtpräsident Hans Mäder ein.

Zum feierlichen musikalischen Rahmen gehörte in Wangen wie zuvor in Wil der gemeinsame Auftritt der Stadtkapelle Wangen mit Dirigent Tobias Zinser und der Stadtharmonie Will unter der Leitung von Andreas Signer. Die rund 120 Musikerinnen und Musiker spielten das eigens vom Schweizer Komponisten Oliver Waespi geschriebene Stück „Temporum Pace“. Waespi griff dabei auf Noten von Notker Balbulus aus dem 9. Jahrhundert zurück, die zu jenen gehörten, die Ulrich Rösch sicherte und die heute noch im Archiv des Klosters St. Gallen zu finden sind, wie er im Gespräch mit OB Lang verriet. Der offizielle Festakt endete mit den Nationalhymnen beider Länder.

Im Anschluss spielte zunächst die Stadtharmonie Wil ein vielfältiges Programm, bevor die Stadtkapelle ihr traditionelles Sommernachtskonzert gab. Auch dort gab es einen gewissen Schweizer Schwerpunkt durch die von Dirigent Tobias Zinser ausgewählten Stücke eidgenössischer Komponisten. Zwei Zugaben fordert das Publikum ein.

Der Tag mit Wil

Der gesamte Tag hatte schon im Zeichen Wils gestanden. Morgens war Ruedi Schär mit Freunden sowie unterstützt von Fabienne Bettschen und Joachim Allmendinger an einem Marktstand vor dem Bürgeramt und verkauften Wiler Produkte: Wein, Käse und den berühmten Mandelfisch. Allein 18 Kilogramm Käse ging weg. Dazu gab es viele Infos zur Stadt Wil. Denn – wie sollte doch Hans Mäder am Abend schmunzelnd sagen – Schweizer würden immer „in Fränkli“ denken und Wil hoffe auf viele Besucher des Hofes zu Wil.

Nachmittags ging es für die angereisten Wilerinnen und Wiler auf einen Stadtrundgang, der beim Wiler Brunnen beim St. Galler Klostergarten steht und jetzt auch wieder läuft. Aktuell sprudelt das Wasser provisorisch, spätestens nächstes Jahr soll dauerhaft Frischwasser fließen, so dass man dann dort wie an allen Wangener Brunnen das Wasser trinken kann – auch wenn es aus rechtlichen Gründen nicht als Trinkwasser deklariert ist.

Beide Stadtoberhäupter nahmen den Brunnen wieder in Betrieb und spritzten dazu das Wasser aus dem Trog.

Schweizer Platz hat eine Namenstafel

Die Pause wurde stilecht am „Schweizer Platz“ mit einem Imbiss eingelegt. Dort übergab Hans Mäder eine Tafel mit der Aufschrift, so dass nun jedermann weiß, dass dies wirklich der Schweizer Platz ist. Unter den Vertretern der Stadtpolitik fanden sich direkt Monteure. Auch die Wangener hatten ein Geschenk dabei und zwar für Ruedi Schär. Er war so oft in Wangen, so dass Fabienne Bettschen sein Gesicht in ein Flugzeug-Foto montiert hatte mit der Aufschrift „Schär Force 1“, angelehnt an den Namen der Maschine des Präsidenten der USA „Airforce one“.

Info: Fragt man das Internet, wie viele Städteverbindungen es zwischen der Schweiz und Deutschland gibt, so zeigt Wikipedia 25 Partnerschaften bisher – Wil und Wangen kommen jetzt als Nummer 26 dazu.

OB Michael Lang empfängt Schülerinnen und Schüler aus La Garenne-Colombes

Oberbürgermeister Michael Lang hat 21 Schülerinnen und Schüler aus Wangens französischer Partnerstadt La Garenne-Colombes samt ihrer deutschen Partner und ihrer Begleitpersonen im Rathaus willkommen geheißen. Er berichtete dabei von vielfachen Besuchen in Frankreich, insbesondere von der Laufstafette nach La Garenne-Colombes. Dabei sei es über die Berge, durch viele kleine Dörfer, die Champagne und zum Schluss wie bei der Tour de France über die Champs-Élysées in Paris gegangen. „Im Gegensatz zu La Garenne-Colombes ist Wangen eine Stadt mit viel Land außen herum. Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr hier gute Freunde findet“, sagte er.

Auf Wangener Seite sind neben 16 Schülerinnen und Schülern vom Rupert-Neß-Gymnasium auch zwei von der Johann-Andreas-Rauch-Realschule und - ganz neu - drei von der Gemeinschaftsschule dabei. Die jungen Leute gehen morgens zusammen in die Schule. Der Partnerschaftsverein organisiert ein spannendes Begleitprogramm mit Klettern, SUP-Fahren auf dem Bodensee, Backen beim Fiedelisbäck, einem Besuch im Freibad und anderes mehr. Mit ihren deutschen Freunden leben sie die zwei Wochen bis zum Kinderfestsonntag in deren Familien. Beim Kinderfestumzug sind sie traditionell mit dabei.

Sommerferienprogramm in der Stadtbücherei im Kornhaus

Die Stadtbücherei im Kornhaus bietet auch in diesem Sommer ein vielfältiges Programm für Kinder an. Los geht's bereits am Mittwoch, 8. Juli 2026, mit der Anmeldung für den beliebten Sommerferienleseclub „Heiss auf Lesen“.

Kinder ab 8 Jahren können Clubmitglied werden, lesen ab dem Dienstag, 14. Juli 2026. Sie bewerten diese Bücher und dokumentieren sie in einem Logbuch. Die Clubmitglieder haben Zugriff auf einen exklusiven Bestand an aktuellen und ganz neuen Kinderbüchern. Als Belohnung sind alle Kinder, die mindestens ein Buch gelesen haben, zur Abschlussparty am Samstag, 19. September 2026, um 15 Uhr in die Stadtbücherei eingeladen. Dort wird das Theater Tiefflieger mit der „Grandiosen Clownshow“ alle zum Lachen bringen. Unter allen Kindern werden tolle Preise verlost. Im Sommerferienprogramm gibt es sechs Wochen lang, immer dienstags um 10 Uhr eine bunte Auswahl an Angeboten: von Kinderkino, über Theater bis hin zu Workshops. Am ersten Dienstag in den Sommerferien, 4. August 2026, lädt die Stadtbücherei alle Kinder ab 6 Jahren zum Kinderkino ins Lichtspielhaus Sohler sein. Es wird der Film „Checker Tobi – Die heimliche Herrscherin der Erde“ gezeigt. Tobi findet beim Aufräumen alte Filmaufnahmen. Als Acht-



jähriger stellte er die Frage: „Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?“. Da er die Antwort vergessen hat, begibt sich Tobi auf sein bislang größtes Abenteuer. In der folgenden Woche, 11. August 2026, ist das Theater Heidrun Warmuth zu Gast in der Stadtbücherei. Für Kinder ab 4 Jahren wird das Stück „Kauz und Kekse“ aufgeführt. Ein Käuzchen fliegt nachts über die Häuser. Irma kann es nicht sehen, weil das Käuzchen erst aufwacht, wenn Irma schon zu Bett gegangen ist. Bis Irma eines Nachts Geräusche hört. Am dritten Dienstag, 18. August 2026, kommt das Clowness Theater ins Kornhaus. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es das Clowntheater „Die Geschichte vom Meer“. Glucks hat heute was Tolles vor. Quatsch? Viel mehr! Eine Geschichte vom Meer: Ein Meerchen. In der vierten Ferienwoche, 25. August 2026, ist das Theater unterwegs aus Bad Waldsee zu Gast. Aufgeführt wird das Stück „Herr Röslein“ für Kinder ab 6 Jahren. Traurig sitzt Moritz im Treppenhaus. Die neue Schule ist doof und die Mitschüler ärgern ihn. Zum Glück lernt Moritz im Treppenhaus Herrn Röslein kennen. Zum Ende der Sommerferien gibt es noch zwei Workshops für Kinder. Am Dienstag, 1. September 2026, kommt die Künstlerin Veronika Wucher mit der „Druckwerkstatt“ in die Stadtbücherei. Kinder zwischen 8 und 11 Jahren können verschiedene Drucktechniken ausprobieren und dabei eigene Ideen und Motive umsetzen. Veronika Wucher ist Malerin und Bildhauerin aus Lindenberg. Sie gehört dem Atelier k4 an. Zum Abschluss des Sommerferienprogramms, 8. September 2026, laden die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Kinder ab 10 Jahren zur „Just Dance Party“ ein. An der Spielekonsole Nintendo Switch 2 wird getanzt. 16 Kinder treten gegeneinander an. Am Ende wird der beste Tänzer oder die beste Tänzerin von Wangen gekrönt. Der Eintritt beträgt für alle Veranstaltungen 3 Euro. Ausnahme ist das Kinderkino, hier beträgt der Eintritt 5 Euro. Aus Erfahrung sind die Angebote in den Sommerferien sehr beliebt. Es empfiehlt sich der Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei Wangen. Das ausführliche Programmeft liegt in der Stadtbücherei und im Gästeamt aus oder kann auf der Webseite der Stadt angeschaut werden.

Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu im Juli in der Geschäftsstelle

Zum letzten in diesem Schuljahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglichkeit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Dienstag, den 21. Juli um 19:00 Uhr herzlich in den Vortragssaal 011 der Jugendmusikschule in die Wolfgangstraße 5 nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Erzähltes Miteinander – Geschichten, die verbinden

Vielfalterei lädt zu inklusivem Erzählabend in den Wangener Stadtgarten ein

Eine neue Geschichte beginnt: Mit der Veranstaltung „Erzähltes Miteinander“ stellt sich die Vielfalterei e.V. erstmals öffentlich vor. Gemeinsam mit der Stadtbücherei Wangen und GeWin – Gemeinsam Wangen Inklusiv lädt sie zu einem besonderen Abend der Begegnung ein.

Am Donnerstag, 16. Juli, um 19:30 Uhr wird der Stadtgarten an der Hochwasser-Ente in Wangen zu einem Ort für Geschichten, Begegnung und gemeinsames Erleben.

Bei „Erzähltes Miteinander“ geht es darum, verschiedene Wege des Erzählens und Verstehens miteinander zu verbinden. Geschichten werden erzählt, durch Gebärdensprache sichtbar gemacht und durch Bewegung begleitet. So entsteht ein gemeinsames Erlebnis, bei dem nicht nur Worte zählen, sondern auch Gesten, Bilder und Gefühle.

Die Veranstaltung zeigt, wie vielfältig Begegnung sein kann: Menschen können auf unterschiedliche Weise teilhaben, zuhören, zuschauen und miteinander in Kontakt kommen.

Die Vielfalterei möchte Räume schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, Unterschiede selbstverständlich werden und jeder Mensch willkommen ist. „Erzähltes Miteinander“ ist der Auftakt für weitere Begegnungen und gemeinsame Geschichten, die noch geschrieben werden wollen.

Erzähltes Miteinander Donnerstag 16. Juli um 19:30 Uhr im Stadtgarten an der Hochwasser-Ente, Wangen im Allgäu
Der Eintritt ist frei.

Die Vielfalterei, die Stadtbücherei Wangen und GeWin – Gemeinsam Wangen Inklusiv freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Erlesene Bücher an erlesenen Orten

Auch dieses Jahr lesen wieder Wangener Bürgerinnen und Bürger bei den „Erlesenen Orten“ aus ihrem Lieblingsbuch oder einem Buch, das ihnen wichtig ist. Am Dienstag, dem 21. Juli, um 19:30 Uhr liest die frühere Redakteurin beim Westallgäuer Ingrid Grohe aus „Die Bagage“ und „Vati“ von Monika Helfer. Anschließend stellt Andreas Vochezer, Lehrer am RNG, das Buch „Meine frühen Bergfahrten“ von Jule Götz vor. Bei gutem Wetter wird auf den Stufen im Stadtgarten gelesen. Bitte eine Sitzunterlage mitbringen. Schlechtwetteralternative ist die Stadtbücherei.

Die Reitergruppe Neuravensburg e.V. veranstaltet am 18.08.26 ihr diesjähriges Dressur- und Springturnier

Auf der Reitanlage Mooshof in Untermoosweiler in Wangen treffen sich an diesem Tag viele Reitsportbegeisterte, um an diversen Wettbewerben teilzunehmen und die Vereinsmeisterschaften in Dressur und Springen auszutragen.

Vom Führzügelwettbewerb für die jüngsten Teilnehmer, über Reiterwettbewerb, Dressur- und Springprüfungen bis zum beliebten jump & run sind allerlei Prüfungen geboten.

Die Reitergruppe freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer, die den ganzen Tag bewirtet werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

Mehr Infos unter www.rg-neuravensburg.de.

76. Wangener Gespräche & Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 2026

25. – 27. September 2026 | Wangen im Allgäu

Die SKWS lädt herzlich zu den 76. Wangener Gesprächen ein – einer traditionsreichen Veranstaltungsreihe, die seit 1950 ein bedeutendes Forum für Literatur, Kulturgeschichte und geistigen Austausch rund um das Thema Schlesien bietet. Vom 25. bis 27. September 2026 wird Wangen im Allgäu erneut zum Treffpunkt für Autorinnen und Autoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für kulturinteressierte Gäste von nah und fern.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Wangener Gespräche ist die feierliche Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 2026 an den Schriftsteller Alexandru Bulucz. Die Stiftung Kulturwerk Schlesien würdigt damit ein Werk, das durch seine

formbewusste Sprache, seine kulturelle Weite „und seine poetische Dringlichkeit“ herausragt. Der Eichendorff-Literaturpreis wurde seit 1956 vom ehemaligen Wangener Kreis – Gesellschaft für Literatur und Kunst „Der Osten“ e. V. verliehen, seit dem Jahr 2024 wird diese Tradition von der Stiftung Kulturwerk Schlesien fortgeführt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und würdigt herausragende literarische Leistungen, die weitgehend in Zusammenhang mit dem in Schlesien geborenen Joseph von Eichendorff stehen oder Werke, die sich mit der Region auseinandersetzen. Zuletzt wurde der Preis an Michael Donhauser, Ulrike Draesner, Iris Wolff, Joanna Bator und Saša Stanišić verliehen, aber auch Michael Krüger, Christoph Hein oder Peter Härtling zählen zu den Geehrten.

Die Jury hebt hervor, dass Bulucz „einen literarischen Ort geschaffen hat, der zwischen den Welten, zwischen Deutschland und Rumänien, zwischen Heimat und Fremde, zwischen Gegenwart und Vergangenheit [...] liegt.“ Besonders in seiner Lyrik, aber ebenso in Prosa, Editionen, Übersetzungen und Kritiken richte er, so die Jury weiter, „seinen Blick klug und poetisch, stets mit ethischem Anspruch verbunden vor allem auf die Literatur der osteuropäischen Länder, wo Paradiese und Abgründe sich gleichermaßen finden lassen.“

Die Laudatio hält in diesem Jahr Insa Wilke, Literaturkritikerin, Dozentin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Autorin und Jurorin für zahlreiche Literaturpreise (u. a. ehem. Juryvorsitzende des Ingeborg-Bachmann-Preises).

Alle Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der SKSW unter www.kulturwerk-schlesien.de/?page_id=2211. Auf Wunsch können Sie das Programm auch postalisch anfordern (Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg, Telefon: +49 (931) 5 36 96)

Hofgeradel – Landwirtschaft per Rad erleben

Wie funktioniert moderne Landwirtschaft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien, regionale Lebensmittel und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur? Antworten auf diese Fragen geben die beliebten Hofgeradel-Radtouren des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben e.V.

Bei den geführten Touren erleben die Teilnehmenden Landwirtschaft direkt vor Ort. Ausgestattet mit Headsets können sie den Erklärungen der Landwirte während der Fahrt bequem folgen und erfahren aus erster Hand, was entlang der Strecke auf Feldern, Wiesen und Höfen passiert. Dabei bleibt viel Raum für Fragen, Austausch und interessante Gespräche über die Landwirtschaft in unserer Heimat.

Unsere nächsten Touren

25. Juli, ab 13 Uhr

„HeudMahdLand-Runde“

Mit Christa Fuchs

Treffpunkt: Tobelparkplatz Eglofs

Die Kulturlandschaft im Allgäu ist geprägt durch landwirtschaftliche Familienbetriebe. Wir besichtigen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit moderner Technik und eine regionale Käserei. 01. August, ab 13 Uhr

„Zwischen Alpenblick und Kulturlandschaft“

Mit Josef Bodenmiller

Treffpunkt: Argenbühl

Mit dem Fahrrad erkunden wir ab Argenbühl die Allgäulandschaft und besuchen unter anderem eine Hofkäserei in Ellerzhofen.

Die Hofgeradel-Touren richten sich an alle, die sich für Landwirtschaft, Natur und ihre Heimat interessieren. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Wissen zu vermitteln und einen authentischen Einblick in die Arbeit der Landwirte zu geben. Dauer ca. 4 Stunden, Verpflegung inkl.

Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Person

Kinder fahren kostenlos mit.

Anmeldung, weitere Infos und Touren für das Jahr 2026 unter www.hofgeradel.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Vollsperrung der Kreisstraße K 7999 in Primisweiler/Wangen von 14.07. bis 07.08.26

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 7999 in Primisweiler/Wangen wird wegen Straßenbauarbeiten vom Dienstag, 14. Juli 2026 bis voraussichtlich Freitag, 7. August 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Primisweiler - L 333 - K 8002 - Mindbuch - K 7999 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

Stellenausschreibungen

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

Stellvertretende Leitung (w/m/d) der Volkshochschule

- abgeordnete Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg
- befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- zum 01.08.2026 oder zu einem späteren Zeitpunkt

Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Bühnentechnik

- auf kurzfristiger Beschäftigungsbasis oder auf Minijobbasis
- ab 01.09.2026
- Eingruppierung bis EG 4 TVöD
- Bewerbungsfrist: 26.07.2026

Sachbearbeitung (w/m/d) Grundsteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer

- unbefristete Vollzeitstelle
- ab 01.10.2026
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 04.08.2026

Schulsekretär/in (w/m/d) für die Johann-Andreas-Rauch-Realschule

- unbefristete Teilzeitstelle mit 12,00 Wochenstunden
- ab 01.01.2027
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 22.07.2026

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Spannende Ferienerlebnisse im Bauernhaus-Museum – ganz ohne Eltern?

Das ist dieses Jahr erstmals in den Sommerferien möglich! Am 5. und 19. im August gibt es betreute Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahren. Unsere jungen Feriengäste können dabei verschiedene Projekte auf dem Gelände mitmachen und viele neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss grillen wir zusammen Stockbrot. 5. + 19. August 2026 | 25 Euro | 10 - 15 Uhr | mit Voranmeldung unter info@bauernhaus-museum.de. In den baden-württembergischen Sommerferien findet dienstags und donnerstags zusätzlich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Stationen statt. Alle Themen finden Sie auf www.bauernhaus-museum.de!

VOLKSHOCHSCHULE

Kunstaussstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“ in Wangen

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240

kulturamt@wangen.de, www.wangen.de

Di-Fr, So und Feiertage 14-17 Uhr, Sa 11-17 Uhr

Liegt das Gute doch so nah

Kunst aus Vorarlberg

10. Mai – 6. September 2026

Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr

Einen Weg zur aktuellen zeitgenössischen Kunstszene in Vorarlberg weisen, ist die Intention der Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“. Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern sind vertreten, denen vergangene Woche selbst der Direktor des Kunsthause Bregenz (KUB) Thomas D. Trummer einen Besuch abstattete. Dies mitten in den Vorbereitungen für die Performance „Bodensee Étude“ der österreichischen Biennale-Künstlerin Florentina Holzinger, die sie für das KUB entwickelt hat. Beeindruckt zeigte Trummer sich von der Vielfalt, der Lebendigkeit und der Aktualität des breiten Wangener Spektrums mit rund 70 Werken an Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekten, Gemälden, konzeptuellen Arbeiten, filmischen Werken und Objekten. Damit lädt die Städtische Galerie In der Badstube am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr zu einer nächsten Führung unter der Leitung von Kurator Herbert Aselmann alle Kunstinteressierten ein.

Info: Die Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah – Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 6. September. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Fair für Versicherte und Arbeitgeber?

Der Bezirksrat der AOK Bodensee-Oberschwaben äußert sich zur Gesundheitsreform

Region Bodensee-Oberschwaben, 07.07.2026

Der Bezirksrat der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der geplanten Gesundheitsreform sowie dem Beitragsstabilisierungsgesetz befasst. Das Gremium setzt sich für die Belange der Versicherten und Arbeitgeber in der Region ein und ist sich einig, dass die Stabilisierung der Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung zu den dringendsten gesundheitspolitischen Herausforderungen gehört. Grundsätzlich wird die Ausrichtung des Gesetzes begrüßt, die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung stärker an die Einnahmen zu koppeln. Gleichzeitig wird betont, dass finanzielle Mittel effizient eingesetzt und Fehlanreize konsequent abgebaut werden müssen. Dafür sind aus Sicht des AOK-Bezirksrats strukturelle Reformen erforderlich.

Die Finanzkommission Gesundheit hat im März 66 Maßnahmen zur Ausgabenbegrenzung vorgelegt. Viele dieser Vorschläge ließen sich umsetzen, ohne die Versorgungsqualität zu beeinträchtigen – teilweise könnte diese sogar verbessert werden, zum Beispiel durch die Einführung eines verbindlichen ärztlichen Zweitmeinungsverfahrens vor ausgewählten planbaren Eingriffen. Aus Sicht des AOK-Bezirksrats sollten diese Empfehlungen konsequent umgesetzt werden. Alle Akteure im Gesundheitswesen müssten ihren Beitrag zur Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung leisten. Die ursprünglich vorgeschlagenen Maßnahmen waren zu Beginn breit angelegt und alle Beteiligten gleichermaßen in die Verantwortung genommen und belastet worden.

Der AOK-Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben betont, dass die finanzielle Belastung nicht einseitig auf Versicherte und Arbeitgeber verlagert werden dürfe. Erste positive Entwicklungen zeigen, dass die geplanten Einschnitte in der beitragsfreien Familienversicherung geringer ausfallen als ursprünglich vorgesehen. Insbesondere bleibt die beitragsfreie Mitversicherung von Partnern erhalten, wenn diese sich um Kinder unter zwölf Jahren kümmern. Zuvor war eine Einschränkung auf die Betreuung von Kindern unter sieben Jahren vorgesehen. Auch bei den Zuzahlungen kommt es zu Entlastungen. Diese sollen künftig nicht mehr automatisch jährlich entsprechend der Grundlohnentwicklung steigen. Damit werden Versicherte vor zusätzlichen, regelmäßigen Kostensteigerungen geschützt. Kritisch sieht der AOK-Bezirksrat weiterhin die Kürzung des Bundeszuschusses, da sie die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenversicherung zusätzlich belastet. Ebenso wird die geplante Anpassung der Bundesmittel für Bürgergeldbeziehende als unzureichend bewertet. Nach Ansicht des AOK-Bezirksrats sollten gesamtgesellschaftliche Aufgaben aus Steuermitteln finanziert werden und nicht zulasten der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler gehen.

„Die geplante Gesundheitsreform ist notwendig, um die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung langfristig auf ein solides Fundament zu stellen. Mit den anstehenden Beratungen werden diese Woche die entscheidenden gesundheitspolitischen Weichen gestellt“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. Der AOK-Bezirksrat appelliert an die Politik, im weiteren Gesetzgebungsverfahren Verbindlichkeit zu schaffen. „Die anstehende Gesundheitsreform ist ein Wendepunkt für die Zukunft der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie muss kommen, darf aber im parlamentarischen Verfahren



nicht verwässert werden“, so Horst Arndt, Vorsitzender der Versichertenvertreter im AOK Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben. Neben einer konsequenten Umsetzung der Empfehlungen der FinanzKommission Gesundheit brauche es jetzt insbesondere die entschlossene Umsetzung der Krankenhausreform sowie den Aufbau einer verbindlichen Primärarztversorgung als zentrale Strukturreformen. Nach Auffassung des Gremiums konzentriert sich der aktuelle Gesetzentwurf zu stark auf die Einnahmenseite und berücksichtigt Einsparpotenziale auf der Ausgabenseite bislang nicht ausreichend.

Über den AOK-Bezirksrat: Der Bezirksrat der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee Oberschwaben ist ein paritätisch besetztes Selbstverwaltungsorgan mit jeweils 14 Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber. Er vertritt ehrenamtlich deren Interessen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis und wirkt an wichtigen Entscheidungen der AOK vor Ort mit.

Vogter Dorfkirbe, 17. – 19. Juli 2026

Zur diesjährigen Vogter Dorfkirbe laden wir Sie recht herzlich ein. Genießen Sie unterhaltsame und zünftige Stunden im Festzelt auf dem Le Mayet Platz. Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom Bieranstich am Freitagabend, der legendären Jubiläumsparty von der Band 2-Takt Brass am Samstag, sowie mit einem Unterhaltungssonntag für Gäste jeden Alters.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Vogter Dorfkirbe begrüßen können.

Bis bald.

Ihre Musikkapelle Vogt

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Sitzung Gesamtkirchengemeinderat

Am Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates im Gemeindezentrum St. Ulrich statt.

Ökumene läuft - auf den dritten Platz

„Ökumene läuft...“: Diesem Aufruf folgten 57 Christen und Christinnen aus den 4 Kirchen der Wangener ACK und liefen beim Altstadtstolperer am 4. Juli 214 Runden. Die buntzusammengesetzte Truppe aus allen Generationen fiel durch die neuen pinkfarbenen Tshirts „Ökumene läuft“ besonders auf im Gewusel der 1243 Läufer aus 32 Teams. Die Kirchengruppe gewann als Neuling in der Kategorie 31 bis 60 Teilnehmer den 3. Platz - und sie darf sich auf eine Erlebnisstadtführung freuen. „Ökumene läuft“ hat sich als tolles Projekt des Miteinander-Unterwegs-Seins in Wangen gezeigt.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten in den Sommerferien

Bitte beachten Sie die teilweise eingeschränkten Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros in den Ferien.

Oase

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück
am Donnerstag, 23. Juli, 9-11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT

„AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Essersweiler (EW) & St. Georg Sibratsweiler (SW)

Wegen Urlaub: Erreichbarkeit Pfarrbüro Schwarzenbach von 16.- 31. Juli 2026

in dieser Zeit ist das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten Di. 09.00 – 11.00 Uhr und Do. 14.30 – 16.30 Uhr erreichbar und besetzt. Bei dringenden Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Amtzell 07520 – 96160

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

Primisweiler: Sonntag, 19.07. Gebetsgedenken für verstorbene Chormitglieder Clemenschor

Mittwoch 22.07. Gebetsgedenken für Johann Gauß

Mitteilungen Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Urlaubsvertretung Pater Fernando Lopèz

Pater Fernando Lopèz wird von 17.07. bis 05.08. bei uns zu Gast sein. Danach wird Pfarrer Lubega die Ferienvertretung von 08.08. bis 13.09. übernehmen. Wir danken unserem Gastpater Pater Fernando Lopèz und Pfarrer Francis Lubega schon jetzt für die Unterstützung in den Sommermonaten.

Beide werden in dieser Zeit im Pfarrhaus in Amtzell wohnen und beiden steht ein Smartphone zur Verfügung mit der **Tel. Nr. 0157 339 354 44.**

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit einem der beiden wünschen oder sie zum Mittag- bzw. Abendessen eingeladen möchten, melden sich bei oben genannter Handy-Nr.

Spenden für die Missionsprojekte der beiden Priester können in den Pfarrbüros abgegeben oder eingeworfen werden. Bitte mit entsprechendem Vermerk für wen die Spende gedacht ist und Ihrer Adresse, falls eine Spendenquittung gewünscht ist. Außerdem haben Sie auch die Möglichkeit Ihre Spende auf folgendes Konto zu überweisen:

Kirchengemeinde Schwarzenbach

IBAN: DE77 6505 0110 0000 2078 27

Verwendungszweck: Mission Pater Fernando Lopèz / Francis Lubega

Liebe Kirchengemeinde,
uns hat ein Brief von Pfarrer Lubega erreicht, dass er in seiner Heimat ein neues Auto benötigt, dafür aber das Geld fehlt. Wenn Sie Pfarrer Lubega unterstützen möchten, können Spenden in den Pfarrbüros abgegeben oder eingeworfen werden. Bitte mit entsprechendem **Vermerk Spende Auto Francis Lubega und Ihrer Adresse**, falls eine Spendenquittung gewünscht ist. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihre Spende auf folgendes Konto zu überweisen:



Seelsorgeeinheit „An der Argen“ Katholische Kirchengemeinden

www.se-argen.drs.de
Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230

PR Mirjam Schweizer Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816

GR Verena Beck Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774

GR Luitgard Immler Tel. 07522 973 411

Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37

Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160

Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238

☐ Claus.Blessing@drs.de

☐ Mirjam.Schweizer@drs.de

☐ Verena.Beck@drs.de

☐ Luitgard.Immler@drs.de

☐ Sabine.Leitner@drs.de

☐ Pfarramt.Amtzell@drs.de

☐ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	18. + 19. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde Sonderkollekte Mission*</i>	20. – 24. Juli Werktage	25. + 26. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde Sonderkollekte Mission*</i>
 Amtzell	Sonntag, 09:30 Uhr Heilige Messe Kapellenfest	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 17:25 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Heilige Messe Freitag, Lourdesgrotte* 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	Sonderkollekte Mission* Sonntag, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Heilige Messe 10:45 Uhr Taufe Kapelle
 Pfärrich	Sonderkollekte Mission* Sonntag, 10:30 Uhr Heilige Messe		
 Haslach	Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 18:00 Uhr Heilige Messe	Samstag, 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle, St. Konrad Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 10:30 Uhr Heilige Messe mit Kirchenchor
 Primisweiler	Sonntag, 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Verabschiedung-Neuaufnahme und Ehrungen Ministranten Ehrungen Kirchenchormitglieder	Mittwoch, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Heilige Messe	Samstag, 11:00 Uhr Dankandacht zur Gnaden Hochzeit Sonntag, 09:00 Uhr Heilige Messe
 Schwarzenbach			Sonntag, Pfarrsaal DGH 09:00 Uhr Heilige Messe
 Roggenzell	Sonderkollekte Mission* Samstag, 19:15 Uhr Heilige Messe		Sonntag, 10:30 Uhr Heilige Messe Kirche Klein und Gross
 Achberg	Sonntag, SW 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Donnerstag, EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	Sonderkollekte Mission* Samstag, SW 18:45 Uhr Rosenkranz 19:15 Uhr Heilige Messe

* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche



Kirchengemeinde Schwarzenbach
IBAN: DE77 6505 0110 0000 2078 27
Verwendungszweck: Mission Auto Francis Lubega



Amtzell-Gottesdienst 09:30 Uhr auf dem Kapellenberg „Rauf auf den Kapellenberg“

Wir laden ein und feiern mit Euch am **Sonntag, 19.07.2026 „40 Jahre Kapellenbergfest“ 09.30 Uhr Gottesdienst**

auf dem Kapellenberg in Amtzell mit Pater Jordin musikalisch umrahmt vom Männerchor Amtzell und dem Männergesangsverein Bodnegg **circa 10.30 Uhr Frühschoppen mit den AMIGOS**, Bewirtung durch den Männerchor Amtzell und dem Männergesangsverein Bodnegg, Kaffee + Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt und der Frühschoppen im Haus der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Männerchor Amtzell

Sommer-Abendklänge

Haslach: Donnerstag 16. Juli um 18:30 Uhr bei St. Konrad, Hoferweg 5, Wangen-Haslach, veranstaltet vom Seelsorgeteam der Einrichtung St. Konrad.

Amtzell: auf dem Kapellenberg Freitag, 17. Juli um 18.30 Uhr finden die Sommer-Abendklänge „Mitten ins Herz“ statt. Die Musikgruppen JuLe und Vivo gestalten den Abend. Besucher sollten eine eigene Sitzgelegenheit oder Picknick-decke mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Abend in der Kapelle statt.

Weitere Termine der Abendklänge im Netzwerk allgaeu-segen sind:

Freitag, 31. Juli um 18:30 Uhr Gottesacker Wangen bei der **Rochuskapelle**, gestaltet von den Sisters of Lord.

Mitteilungen Haslach-Primisweiler

Senioren Haslach

Liebe Gäste, der nächste Seniorentreff findet im Juli statt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmer.

Termin: 21.07.2026

Wo: Bäckerei & Café Schwarz

14.00 Uhr / Geiselharz

Abfahrt: 13.45 Dorfbrunnen/Fahrgemeinschaften

Für das Team

Hanne Schönsteiner

Ministranten Primisweiler

Am Sonntag, den 19.07.2026 findet um 9.00 Uhr in der Wortgottesfeier in der Kirche die Aufnahmefeier der neuen Ministranten statt.

Herzliche Einladung dazu!

Nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten

Kuchen (ab ca. 9.45 Uhr). Die Ministranten freuen sich, wenn Sie sich mit den verschiedenen Köstlichkeiten für den sonntäglichen Nachmittagskaffee eindecken.

Der Erlös ist für die Minikasse.

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

Pfarrbüro Neukirch

Tel.: 07528/2262, StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten: Mi., bis Fr., 9 – 11 Uhr, Do, 15-16 Uhr

Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 18. Juli bis einschließlich 26. Juli 2026

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli: 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Neukirch „Komm und Sei“ Wortgottesfeier Mehrzweckraum

Freitag, 24. Juli

07.50 Uhr Neukirch Morgenlob im Silvesterhaus

19.00 Uhr Neukirch Jugendtreff im Pfarrhaus

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier im Mehrzweckraum

Sonntag, 26. Juli: 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Goppertsweiler Wortgottesfeier Kommunion

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe

Freitag, 17.07.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 18.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Wasserstelle – Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Mittagsgebet

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen Sommerkirche 2026 – Ökumenischer Gottesdienst

19.00 Uhr Kißlegg Hof Lanquanz Erntebittgottesdienst des Kirchenbezirks (Adresse: Lanquanz 1, 88353 Kißlegg)

Dienstag, 21.07.

09.30 Uhr Wittwaiskirche – Krabbelgruppe

14.30 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag Thema: Künstliche Intelligenz mit Prof. Dr. Jörg Wendorf

18.30 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem Vocalensemble „Octovox“ aus Südfrankreich

19.30 Uhr Hochwasserente Stadtgarten Wangen „Erlesene Orte“ mit Ingrid Grohe und Andreas Vochezer

Mittwoch, 22.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Ökumenisches Café Mittwoch

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Wasserstelle – Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Mittagsgebet

- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Mittwochs zur Mitte kommen
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Einfach singen
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 23.07.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 24.07.

- 20.00 Uhr Kapellenberg Amtzell
Sommerkino – Filmabend „The Chosen“
mit Picknick unter freiem Himmel. Bitte Picknick-
korb nicht vergessen!

Sonntag, 26.07.

- 10.00 Uhr Festzelt Kinderfest Wangen
Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Sommerkirche 2026
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé!
(Verdeil)
- 18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause (Verdeil)
Musik: Olga Bussovicov

Gemeindebüro:

Mo. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: [evkirche_wangen](#)

Konzert mit dem Vokalensemble „Octovox“

Das Vokalensemble Octovox besteht aus 11 leidenschaftlichen Laiensänger*innen und vier professionellen Musiker*innen. Sie leben in der Region Okzitanien im Süden Frankreichs, in der Nähe von Montpellier. Anlässlich der Städtepartnerschaft mit Leutkirch wurde das Vokalensemble ins Allgäu eingeladen und lädt am **Dienstag, 21. Juli um 18.30 Uhr** auch zu einem **Konzert in der Stadtkirche in Wangen** ein. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik und umfasst sowohl weltliche als auch sakrale Werke. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen anspruchsvolle A-cappella-Stücke für acht Stimmen. Bei einigen Stücken verteilen sich die Sänger im Raum, was eine ganz besondere Klangsphäre schafft und dem Publikum ein intensiveres und vielfältigeres Hörerlebnis beschert. Der Eintritt ist frei. Das Vokalensemble Octovox freut sich über Spenden.



Chauffeur

Wenn Promis oder hochrangige Personen vorfahren, lenken sie den Wagen in der Regel nicht selbst. Diese Aufgabe übernimmt ihr Chauffeur. In angemessener Kleidung „chauffiert“ er den Wagen, öffnet den Insassen mit eleganter Höflichkeit die Wagentür, um sich anschließend wieder unauffällig zu entfernen. Bereits der Klang des Wortes verrät, dass wir es aus dem Französischen übernommen haben, etymologisch leitet es sich jedoch vom lateinischen „calefacere“ ab, das bedeutet „heizen, erhitzen“. Ursprünglich wurde mit Chauffeur nämlich ein Lokomotivführer bezeichnet, der gleichzeitig auch als Heizer tätig war.

Schorten/DEIKE

Illustration: © droigks/DEIKE

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg
Telefon (075 28) 972 24, Telefax (075 28) 972 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.



 **Deutsches Rotes Kreuz**

Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine unter www.blutspende.de

© Shutterstock/wavebreakmedia

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER

FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Bild © Enna8982/Shutterstock

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen zu gestalten, ein rechtssicheres Testament zu verfassen und die Versorgung Ihrer Haustiere sicherzustellen.



Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
Telefon: 0228 60496-512
E-Mail: testament@tierschutzbund.de
Webseite: www.tierschutzbund.de/erbschaft



B A U M
+ T R A U M
S O M M E R

Alphametrik

Ersetzen Sie die Buchstaben so durch Zahlen zwischen 0 und 9, dass die Rechnung aufgeht. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Zahlen.

© Seckinger/DEIKE 753R26R7

8 9 7 4 0 1
+ 9 8 7 3 4 +
7 8 5 7 3 4
Lösung: 5 7 3 4

Kinder not hilfe

**Kindsein heißt:
fürs Leben lernen.
Nicht für Essen
arbeiten.**

kindernothilfe.de/kindsein